

Goten-Verlag

Ein neuer v. Hanstein! Schon der Name des Autors hier Gewähr dafür, daß dieses 271 Seiten dicke Buch mit seinem prächtigen vierfarbigen Schichtenbild ein Schicksal für Sachkundige und Liebhaberlesen mit v. Hanstein, Verfasser einer großen Reihe erfolgreicher Zeitungs- und Buchromane (Seine Bücher sind in Millionen Exemplaren verbreitet), erzählt hier mit seinem Instinkt aus einer Zeit, die heute mehr denn je das Interesse aller behält. 1813, Freiheitskriege, das letzte Jahr deutscher Widerbestimmung! Ein Buch, das dem ersten Menschen in Genuß und heiligem Ernst erzählen läßt, ein Buch, das die Jugend des Dritten Reiches begeisterte. Der Roman ist in vielen deutschen Zeitungen und Zeitschriften veröffentlicht worden, seine Buchausgabe wurde allseitig stürmisch gefeiert. — Der Verkauf wird leicht und lobend sein!

Hermann v. François, der kürzlich verstorben und aus der Zeit des Weltkrieges rühmlich bekannte General der Infanterie ist der Sohn des Generals Louis v. François, der in der Schlacht an den Epikuren seinen Tod, und der Kaiserin unserer Kaiserin Kaiserin Karl v. François. — „Rebell für Ehre und Deutschland“ lautet der Untertitel unseres Romans. Die Menschen dieses Jahrhunderts, die wir durch die Kraft eines Mannes aus dem Genetischen des Bürgerkrieges und dem Leidensweg unwürdiger Preisgabe unserer ureigensten Werte und Rechte herausgelöhrt wurden in die neue deutsche nationale Existenz, wir haben zeitliches Verständnis für jene Zeit Schmiedender Ohnmacht, für jene wenigen Männer, die, weil sie frei und deutsch sein wollten, Verbrecher, Rebellen waren. Und wir verstehen sie und hören mit Begeisterung von ihnen, weil sie unseres Heiles und Schicksals sind. Und so lesen wir in Entzückung und nicht ganz ohne Bewunderung, daß das napoleonische Wagnis der jungen „Rustländer“ François, der den Tod vorzuziehen bei Jena und Austerlitz erlitten mußte, wegen einer Duelle für die Erde verurteilt. In lebensgefährlicher Gefahr begnadigt, flüchtet der Offizier unter phantastischen abenteuerlichen Begleiterscheinungen vom Schauplatz. Eng verknüpft mit den geheimen Zusammenhängen wider den Feind, wird er in den Strudel der Schicksalsstöße geißelt. In russischen Diensten wird er glühender und eifriger Wegbereiter der Russen, schmerzhaft verstanden Stelle des Wolf mit zu vollenden, das sein Leben und Körper galt. Wundervoll die menschliche Art, mit der er die Liebe zu jenen Mädchen, das später seine Frau werden sollte, hinter all die persönlichen Entbehrungen zurückdrängt, die das Vaterland erfordert. — wunderbar der Teilhaber in ihm, wenn er begangen unterliegt, die wir alle verstehen. — Der Mensch und Offizier François verdient gleiches Interesse und gleiche Liebe, wie wir sie Männern vom Schicksal Schicksal und Körper zollen.

Anfang November erscheint:

Otfrid v. Hanstein

Heldengeist

Generalleutnant v. François

Rebell für Ehre und Deutschland

Ganzleinen RM 3.95, geheftet RM 2.95

Ⓢ Roman

Vergessen Sie auch nicht den außerordentlich erfolgreichen Lyrikband

Ⓢ Halbleinen, RM 1.90

Wolfram Brockmeier

Nur noch 211 Exemplare

Herbert Eisentraut

Anfang November erscheint:

H. J. v. Winterfeld

Unfreiwillige Reise durch Rußland

Vorzugsangebot auf dem Schnellzettel!

Ein Tatsachenbericht

Ganzleinen RM 2.85, geheftet RM 2.20

Der Vorzug dieses Tatsachenberichts, der mit großem Erfolg in der Berliner Börsenzeitung veröffentlicht wurde und dessen weiterer Vertrieb an die deutsche Presse in besten Händen ist, liegt in der Tatsache begründet, daß er ganz andere gehalten ist als die bisherigen Kriegsgefangenenberichterstattungen. Legt doch der Autor besonderen Wert darauf, die kulturellen Eigenheiten der deutschen Kriegsgefangenen in Deutschland zu zeigen, in deren Umwelt sie waren, und Vergleiche zu ziehen. So befreit das Buch in deutscher Form und wird zum leichtverständlichen Objekt: es bedeutet, abgesehen von der Methode der Darstellung ganz neue, erschließend andere geistige Wege gegangen werden als bei der großen Masse der sogenannten „Kriegsberichte“, eine ungehörige Vereinfachung des besseren Teiles der Sache. — Ist dies Buch eine Chronik des Leidensweges der deutschen Kriegsgefangenen in Deutschland, so ist es im besonderen die der russischen Kriegsgefangenen. — Darüber hinaus aber vermittelt dieses Buch wertvolles Aufklärungsmaterial über Rußland, russische Volkstümlichkeit und die inneren Zusammenhänge der Revolution, weil es in jeder Seite, in jedem Wort lebendig erzählt ist. — Die Art, mit der v. Winterfeld, der längst kein Unbekannter mehr ist, erzählt, ist meisterhaft, knapp und klar. Geben Sie sich für dieses Buch, das durch eine gelungene äußere Ausstattung (vierfarbiges Schichtenbild) behält, ein. — Der Erfolg wird gut sein!

Rußland! Das Land der tausend Flüsse, das Land der unermesslichen Fernen und ungeheuren Schätze, das Land, in dem Reichtum und bitterste Not eng beieinander haften. Das Rußland dieser Jahre bleibt uns verschlossen. Dem zentralen Rußland aber und den Wäldern am 1917, die die Schicksale der Russen in sich bergen, wissen wir Genugeres aus den Berichten der deutschen Kriegsgefangenen. Und so ist dieses Buch v. Winterfelds mehr als ein wertvoller neuer Beitrag zur Kriegsgefangenenliteratur, es ist auch ein unvergleichliches historisches und völkerkundliches Dokument.

Wohin der große Weltkrieg 1914-1918 deutsche Menschen als Gefangene auch verschlag, die Erinnerung an jene Zeit wird unverwundbar und einzig schmerzhaft eingetrieben sein in sie. Deshalb ist dieses Buch nicht nur das Buch derer, die in Rußland gefangen waren, es ist das Buch der deutschen Kriegsgefangenen überhaupt, weil es knapp und klar in der Sprache, aus Erfahrungen und Beobachtungen heraus geschrieben wurde, wie sie die einstige „Arme hinter Stacheldraht“ heute befehlen. — und weil es in unerschütterlicher Kraft zum Vergessen und Verleihen verstanden gehalten ist und den Genen fern.

Den deutschen National-Gefangenen aber wird es unentbehrlich sein, weil es ihren Leidensweg im besonderen zum Thema hat. — v. Winterfeld wurde bereits in den ersten Weltkriegstagen gefangen genommen und lebte von 1918 nach grausamer Freisetzung durch das europäische und asiatische Rußland über Finnland und die Kalendareisen, die ihn bis nach China verschlag, heim.

Ⓢ Halbleinen, RM 1.90

Ewiges Deutschland

ersten Auflage am Lager